









Rifflkopf (2254m)

Hagengebirge (Salzburg)

Kurzinfo	
 1800 HM	 Jan - Mrz
 III	 min. 4h
 IV	 III
 III	 IV



Ausgangspunkt

Tenneck (517m)

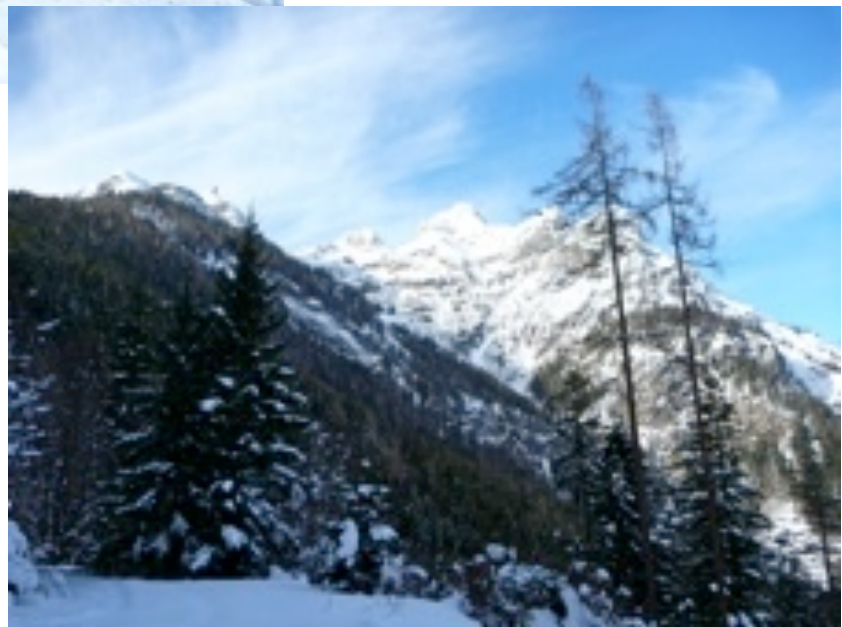
Charakter

Sehr anspruchsvolle Tour für den erfahrenen Tourenfreund.

Aufstieg

Direkt vom Ortskern in Tenneck geht man (meist zu Fuß) entlang einer Straße bis zum letzten Gehöft im Bereich der Impualmen. (Nicht den Sommerweg nehmen!)Von hier kurz über eine Wiese bis zu einem Gatter, danach westlich auf einem Steig durch dichten Wald bis zu einer Forststraße. Weiter geht's in etwa nordwestlich entlang eines Hohlweges bis zu einer weiteren flachen Straße. Dieser folgt man bis zu einer Abzweigung, an der man östlich abzweigt. Nach etwa 200m steigt man nördlich über einen steilen Schlag bis zu einer Wiese auf. Links davon beginnt dann ein serpentinenartiger Weg, dem man bis in etwa auf Höhe der Baumgrenze folgt. Dann quert man nordöstlich unterhalb des Schoberkopfes steil ins freie Kar. Im Kar steigt man nördlich auf bis man am Ende in einem weiten Rechtsbogen den Gipfel des Rifflkopfs erreicht. Achtung er fällt östlich und südlich ab!.

Tip: Man muss bis zur Baumgrenze einen dem Gefühl nach viel zu großen Bogen in Richtung Westen gehen um sich nicht in den Gräben unterhalb des Kares zu versteigen!



Abfahrt

Wie Aufstieg

Bemerkung

Die Tour ist sowohl von der Orientierung her als auch wegen des größtenteils dicht verwachsenen Geländes im unteren Teil sehr schwierig und nur bei äußerst schneereichen Wintern und stabilen Verhältnissen empfehlenswert! Das Mitführen einer Karte ist unbedingt zu empfehlen!